

Pressemitteilung

Leitungswechsel im Hans Scherer Haus des KMFV

München/Oberschleißheim, 12. Mai 2017 – Am 16. Mai 2017 wird Rüdiger Balghuber als Leiter des Hans Scherer Hauses des Katholischen Männerfürsorgevereins München e. V. (KMFV) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Alexander Schuchmann an, der zuvor Leiter des Hauses an der Franziskanerstraße des KMFV gewesen ist.

Nach über 29-jähriger verdienstvoller Tätigkeit als Leiter des Hans Scherer Hauses des KMFV geht Rüdiger Balghuber in den wohlverdienten Ruhestand. Während seiner Leitungszeit wurden in der Einrichtung umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt sowie die konzeptionellen Angebote des Hans Scherer Hauses mit 60 stationären Plätzen kontinuierlich weiterentwickelt. Nach der Eröffnung des Landwerks im Jahr 2008 konnten bis 2012 schrittweise weitere 13 teilstationäre Plätze im ökologischen Gartenbau sowie im Hofladen geschaffen werden. Erst vor kurzem wurden weitere Umbaumaßnahmen am ehemaligen Verwalterhaus sowie am Landwerk abgeschlossen und die Häuser im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums des Hans Scherer Hauses im vergangenen Jahr eingeweiht.

Neben der Leitung der Einrichtung für wohnungslose Menschen war Balghuber auch mit der Verwaltung des sogenannten „Gut Mittenheim“ betraut. Zudem engagierte er sich in zahlreichen Gremien für die fachliche, strategische und organisatorische Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe. Über viele Jahre war er im geschäftsführenden Ausschuss der Konferenz der Wohnungslosenhilfe in Bayern (KWB) tätig. Sein Nachfolger wird Alexander Schuchmann. Der studierte Sozialpädagoge war zuvor 11 Jahre Leiter des Hauses an der Franziskanerstraße des KMFV in München.

„Wenn man so viele Jahre die Entwicklung einer Einrichtung begleitet, so viele Bewohner mit ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen betreut und mit hervorragenden Mitarbeitende zusammen gearbeitet hat, dann schwingt natürlich durchaus auch Wehmut mit, wenn man in den Ruhestand geht. Dennoch freue mich nun auf diesen neuen Lebensabschnitt und wünsche Alexander Schuchmann alles Gute und eine erfolgreiche Zeit im Hans Scherer Haus“, erklärt Rüdiger Balghuber. „Es ist eine interessante und ehrenvolle Aufgabe die Leitung des Hauses zu übernehmen, der ich mich mit viel Engagement und Akribie widmen werde. Für seine Ruhestand wünsche ich Rüdiger Balghuber ebenso alles Gute“, ergänzt Alexander Schuchmann.

Die Feierlichkeit beginnt um 14:30 Uhr im Hans Scherer Haus, Mittenheim 38 in 85764 Oberschleißheim. Zu Beginn werden Dr. Angelika Kühlewein, die zweite Bürgermeisterin der Gemeinde Oberschleißheim und Helmut Roth vom Bezirk Oberbayern Grußworte sprechen. Im Anschluss wird der Vorstand des KMFV, Ludwig Mittermeier, die Verabschiedung sowie Einführung vornehmen.

Über das Hans Scherer Haus

Das Hans Scherer Haus ist eine Einrichtung des Katholischen Männerfürsorgevereins München e. V. (KMFV) für Männer, deren Lebenssituation durch Wohnungslosigkeit, Erwerbslosigkeit und durch das Fehlen tragfähiger sozialer Bindungen geprägt ist. Das Hilfeangebot ist insbesondere auf Männer ausgerichtet, bei denen ein problematischer Umgang mit Alkohol die schwierige Gesamtsituation noch verschärft. Die Einrichtung hat insgesamt 60 Plätze, davon 45 Plätze für den Übergangsbereich. 15 Plätze stehen für Langzeitmaßnahmen zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel des Hilfeangebots ist die Reintegration der betroffenen Männer in die Gemeinschaft, verbunden mit der Befähigung zu einer abstinenten und autonomen Lebensführung. Das Hilfeangebot ist dabei als integrative Resozialisierungs- und suchtttherapeutische Maßnahme zu verstehen, in der alle notwendigen Hilfeansätze gleichermaßen ihren Platz haben. Medizinische Versorgung, Therapie und Sozialarbeit, Arbeitstherapie und Arbeitstraining, Sport und Freizeitgestaltung sind die Schwerpunkte des Angebots. Für Arbeitstherapiemaßnahmen und Arbeitstraining werden vier Werkstätten betrieben (Fahrradwerkstatt, Metallwerkstatt, Schreinerei und Möbelrestauration). Außerdem stehen Arbeitsbereiche wie Küche, Hauswirtschaft, Garten, Maler- und Handwerksgruppe sowie Kreatives Werken zur Verfügung.

Über das Landwerk

Das organisatorisch an das Hans Scherer Haus des Katholischen Männerfürsorgevereins München e. V. (KMFV) angegliederte Landwerk leistet Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung vorübergehend oder dauerhaft erwerbsgemindert sind, sowie für Abhängigkeitskranke. Ziel der Maßnahme ist es, diese Menschen zu befähigen, ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten einzusetzen. Dies bedeutet, dass durch die sinnvolle Beschäftigung in der Naturlandgärtnerei die soziale Stabilisierung erreicht werden sollen. Dies geschieht durch die Bereitstellung einer Tagesstrukturierung und von Kontaktmöglichkeiten zur Vermeidung von Isolation und Rückzug sowie durch Maßnahmen zur Reduktion des Alkoholkonsums. Zudem wird eine Heranführung an die berufliche Eingliederung und die Entwicklung beruflicher Perspektiven angestrebt.

Über den KMFV

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In über 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Diensten werden insgesamt etwa 1200 Plätze für Hilfesuchende angeboten. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de

Pressekontakt:

Ralf Horschmann
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18
E-Mail: ralf.horschmann@kmfv.de